



## Pressemitteilung

23. Januar 2024

### **Charlie Chaplins Stummfilm „City Lights“ mit Philharmonischem Orchester im GLOBE**

*Samstag, 27. und Sonntag, 28. Januar 2024*

Nach dem großen Publikumserfolg von „Charlie Chaplin – The Kid“ im vergangenen Jahr finden am Samstag, den 27. Januar um 20:00 Uhr und am Sonntag, den 28. Januar um 18:00 Uhr wieder zwei Filmmusikkonzerte in Kooperation mit der Europäischen Filmphilharmonie statt. Diesmal verwandelt sich das GLOBE in den vielleicht schönsten Kinosaal der Region. Auf dem Programm steht der Charlie Chaplin-Film „City Lights“ (dt. „Lichter der Großstadt“). Zur Ausstrahlung des Stummfilmklassikers von 1931 auf großer Leinwand spielt das Philharmonische Orchester Landestheater Coburg die Originalfilmmusik des Komikers und vielseitigen Künstlers. Die musikalische Leitung übernimmt Roland Fister.

Ein Tramp (Charlie Chaplin) verliebt sich in ein blindes Blumenmädchen aus ärmlichen Verhältnissen. Er spielt dem Mädchen vor, ein wohlhabender Mann zu sein. Ein Zufall will es, dass der Tramp einen Millionär vom Selbstmord abbringt. Dieser ernennt ihn zu seinem besten Freund, lässt ihn bei sich leben, feiert mit ihm und drückt ihm bündelweise Geld in die Hand. Die Zuneigung währt jedoch nur so lange, wie der Millionär betrunken ist. Wird er wieder nüchtern, setzt er den Tramp regelmäßig vor die Tür. Um dem Mädchen Geschenke machen zu können, nimmt der Tramp eine Stelle als Straßenkehrer an. Als er erfährt, dass sie durch eine Augenoperation wieder sehen könnte, verspricht er, ihr diese zu bezahlen. Doch ausgerechnet an diesem Tag verliert er seine Arbeit...

„City Lights“ entstand zu einer Zeit als der Tonfilm sich bereits zu etablieren begann. Chaplin war überzeugt, dass dieser den Untergang seiner pantomimischen Komik bringen würde. Die Produktion barg ein erhebliches Risiko, da das Publikum Stummfilme zunehmend als unattraktiv empfand. Überraschenderweise wurde der Film Chaplins größter Triumph seiner bisherigen Karriere. Der Film enthält einige amüsante Anspielungen auf den Tonfilm. Die Filmmusik ist die erste, die Charlie Chaplin selbst komponierte. Der Filmmusikabend verspricht ein unterhaltsames Erlebnis für die ganze Familie mit herrlichem Slapstick, einer rührenden Geschichte und einer leisen Gesellschaftskritik.

Für beide Vorstellungen gibt es nur noch wenige Karten an der Theaterkasse im Großen Haus (Schlossplatz 6), online unter [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.